

Bilderbuchkinos

Reidel, Marlene: **Anna und die Weiherhexe**

Das Großstadtkind Anna besucht in den großen Ferien ihre Tante auf dem Land und freundet sich dort mit der Weiherhexe an. Die alte Frau lebt abgeschieden, hat zu niemandem Kontakt und leidet unter den Vorurteilen der Dorfbewohner. Die Andersartigkeit der Außenseiterin, die keinerlei materiellen Besitz hat und von dem lebt, was ihr die Natur und die Wohlstandsgesellschaft übriglassen, fasziniert Anna. Das Mädchen erlebt die Ferien als die wohl glücklichste Zeit ihres bisherigen Lebens.

Gerade in Zeiten zunehmender Ausländerfeindlichkeit, gewinnt die Geschichte an Wichtigkeit, da es ihr gelingt, deutlich zu machen, daß Vorurteile meistens auf Grund von Unkenntnis entstehen. - Ab 5.

Opgenoorth, Winfried/Harranth, Wolf: **Da ist eine wunderschöne Wiese**

Die zivilisationsgeschädigten Stadtmenschen entdecken eine herrliche naturbelassene Wiese, die ihnen sehr gut gefällt und die sie für ihre Sonntagsausflüge ins Grüne benützen. Allerdings ist dieses Stück Natur in kürzester Zeit zerstört und überbaut, so daß sie sich eine neue Wiese suchen. Ob sie es beim nächsten Mal wohl besser machen? Die Geschichte stellt die Gefährdung der Umwelt und Natur durch den Menschen auf humorvolle, aber drastische Weise dar und problematisiert das weitverbreitete Bequemlichkeits- und Nützlichkeitsdenken. -- Ab 5.



Gärtner, Hans/Laimgruber, Monika: **Dani und die Schultüte**

Dani möchte an seinem ersten Schultag unbedingt seinen geliebten Teddy mit in die Schule nehmen. Seine Mutter möchte das nicht, doch Dani hat eine Idee, wie es trotzdem klappen könnte.

Lionni, Leo: **Das gehört mir**

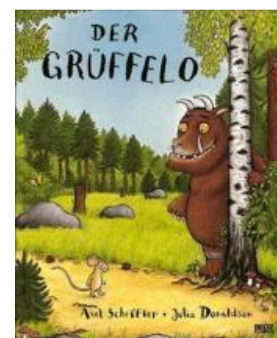
Auf einer kleinen Insel leben drei Frösche, die ständig streiten, weil jeder einen Bereich für sich alleine haben will. Erst durch eine Naturkatastrophe begreifen die drei, daß sie zusammenhalten müssen und ihnen alles gemeinsam gehört. Kindern, die normalerweise oft und auch gerne streiten, wird vor Augen geführt, daß gemeinsamer Besitz mehr Zufriedenheit bringen kann als das "Allein-für-sich-haben-wollen". - Ab 4.

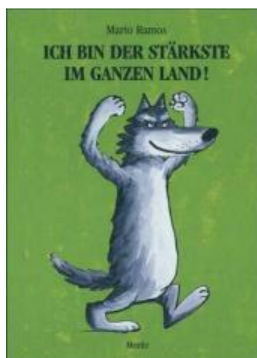
Michl, Reinhard/Michels, Tilde: **Es klopft bei Wanja in der Nacht**

Während eines schlimmen Schneesturms begehren ein Hase, ein Fuchs und ein Bär Einlaß in Wanjas Hütte. Obwohl die drei Tiere von Natur aus Feinde sind, begraben sie in der Notsituation das Kriegsbeil und verbringen eine gemütliche Nacht in der warmen Hütte. In der Geschichte, die vor allem Kinder anspricht die Tiere mögen, steht die Friedensbotschaft, mit möglichen Gegnern Absprachen zu treffen, ihrem Wort zu vertrauen, ohne jedoch die Verantwortung für die eigene Sicherheit ganz abzugeben. - Ab 5.

Scheffler, Axel/Donaldson, Julia: **Der Grüffelo**

Die kleine Maus geht im Wald spazieren. Fuchs, Eule und Schlange versuchen, sie zu fangen und zu fressen. Listig erfindet die Maus den schrecklichen Grüffelo, der alle ihre Feinde in die Flucht schlägt. – Ab 4





Ramos, Mario: **Ich bin der Stärkste im ganzen Land**

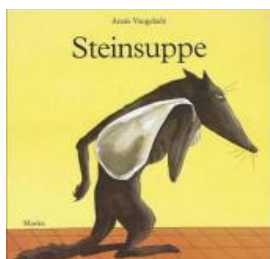
Ich bin der Stärkste, meint der Wolf. Alle sind seiner Meinung, nur die kleine Kröte nicht... – Ab 4

Heine, Helme: **Na warte, sagte Schwarte**

Schwein Schwarte und seine Braut Ringelschwänzchen feiern Hochzeit. Dabei bringt Schwarte nichts aus der Ruhe. Für alle auftretenden Schwierigkeiten hat er eine clevere Lösung parat. Die Geschichte bereitet schlichtweg Vergnügen und zeigt, daß sich mit positivem Denken, Fantasie und unkonventionellen Maßnahmen viele Probleme leicht lösen lassen. - Ab 4.

Elschner, Geraldine/Junge, Alexandra: **Das Osterküken**

Wann ist Ostern? Mal im März, dann wieder im April: Das Datum ändert sich jedes Jahr. Warum eigentlich? Hilda, die liebevolle Henne will es wissen, denn ihr Küken möchte genau am Ostersonntag auf die Welt kommen. So macht sie sich auf, das Geheimnis zu lüften. – Ab 4.

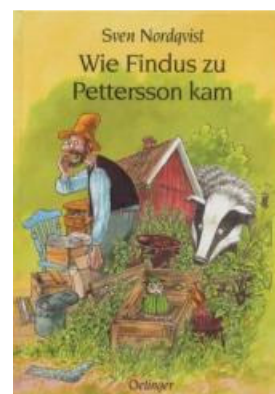


Vaugelade, Anais: **Die Steinsuppe**

Der Wolf möchte bei der Henne eine Steinsuppe kochen. Weil sich die anderen Tiere um die Henne Sorgen, tauchen sie nacheinander bei ihr auf, um nach dem Rechten zu sehen. Ab 5

Nordqvist, Sven: **Wie Findus zu Pettersson kam**

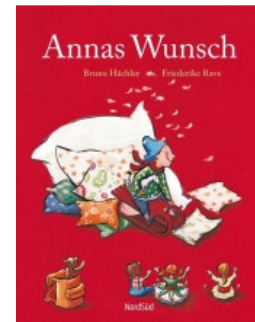
Findus kommt in einem Karton zu Pettersson, und auf dem Karton steht: "Findus grüne Erbsen", ein Geschenk für Pettersson von der Nachbarin. Noch trägt der Kater keine Hose, und kann auch noch nicht sprechen; aber eines Tages beim Zeitunglesen ist es soweit: "So eine Hose will ich auch haben", sagt Findus.... – Ab 5



Bilderbuchkinos für die Weihnachtszeit

Hächler, Bruno / Rave, Friederike: **Annas Wunsch**

Seit Jahren hat es nicht mehr geschneit. Die Welt ist grau, und die Menschen machen traurige Gesichter. Da erfährt die kleine Anna von ihrer Mutter, wie es früher war, als die Kinder mit Schlitten verschneite Hügel hinunterfahren und prächtige Schneemänner bauten. Anna wünscht sich nichts so sehr, als dass es endlich wieder einmal schneien würde... Ab 5

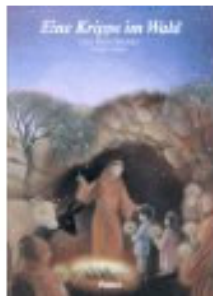


Stohner, Anu / Wilson, Henrike: **Der kleine Weihnachtsmann geht in die Stadt**

Der kleine Weihnachtsmann bringt den Tieren im Wald jedes Jahr Geschenke. Doch was ist mit den Tieren in der Stadt? Die beklagen sich zu Recht. Aber was soll er machen? Die Stadt ist zu weit und die schnellen Rentiere werden von den großen Weihnachtsmännern gebraucht. Die kluge Eule weiß Rat! "Wir Waldtiere helfen einfach mit!" Die Eule fliegt voran, der Bär zieht den Schlitten, die Feldmaus kennt den Weg. Da ist der Jubel in der Stadt groß – von nun an alle Jahre wieder. Ab 4



Mayer-Skumanz, Lene / Sopko, Eugen: **Eine Krippe im Wald**



Franziskus lädt seine Freunde zur Ersten Krippenweihnacht ein. Im Wald wollen sie feiern, mit Krippe, Esel und Ochs. Alle sollen hören, sehen und erleben, wie es damals bei der Geburt des Jesuskindes gewesen sein mag, wie armselig und doch wie wunderbar. Ab 4